

Homosexuelle Partnerschaft

(aus „kreuz.net“ v. 24.11.09)

Es wird ein bestimmtes Sexualverhalten subventioniert

„Der wesentliche Punkt bei der Einführung des staatlichen anerkannten Homo-Konkubinats ist, daß die Politik ein bestimmtes Sexualverhalten subventioniert und nicht, wie behauptet, eine Lebenspartnerschaft fördert.

Der deutsche Gesetzgeber hat beim Homo-Konkubinats klargestellt, daß nur (1.) zwei Menschen gleichen Geschlechts (2.) dieses Rechtsbündnis eingehen dürfen, und nur solche, (3) die nicht verwandt sind. Warum diese Einschränkung?

Warum sollen nicht unverheiratete Geschwister, die füreinander sorgen, gesetzlich privilegiert werden, oder ein Priester und seine Pfarrhaushälterin, oder eine ganze geistliche Gemeinschaft?“

Aus einer Leser-Einsendung an das Portal 'kreuz.net'.